

Lebenshelfer



Geben statt reden

Petra Windisch de Lates ist die Vorstandsvorsitzende der Deutschen Lebensbrücke.
Foto: Felix Livschits - Francor

DAS Münchner Wochen Anzeiger		WETTER		
Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.
22.8.	23.8.	24.8.	25.8.	26.8.
wenig Sonne	wolkig, leichter Regen	teils sonnig	wenig Sonne, leichter Regen	teils sonnig
22° 14°	23° 17°	24° 15°	21° 15°	25° 16°

Was würden Sie für 30 Euro kaufen?

Deutsche Lebensbrücke möchte bedürftigen Kindern beim Schulstart helfen

MÜNCHEN (red) · Was würden Sie sich kaufen, wenn Ihnen jemand 30 Euro in die Hand drücken würde? Eine Brotzeit unter Kastanien im Lieblingsbiergarten? Eine gute Flasche Wein? Oder ein schönes Schnäppchen im Sommerschlussverkauf?

Jedes fünfte Kind ist von Armut bedroht

Für Mia (Name geändert) wäre klar, was sie sich mit den 30 Euro kauft: Sie kommt im September in die dritte Klasse und braucht einen ordentlichen Schönschreibfüller in einem gut gefüllten Federmapperl. Für 30 Euro kriegt Mia zwar kein Luxusmappchen – die kosten bis über 100 Euro, aber eines, das den Anforderungen der Schule gerecht wird. Mehr will sie auch gar nicht. So wie Mia geht es leider immer mehr der rund 48.000 Grundschülerinnen und Grundschülern in München. Denn die Armutssituation von finanziell und sozial beeinträchtigten Familien bleibt sehr angespannt. Nach wie vor ist jedes 5. Kind in München von Armut bedroht.

Steigender Bedarf an Unterstützung

Petra Windisch de Lates, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Lebensbrücke, erklärt: »Das bedeutet, dass finanziell beeinträchtigte Familien ihre Schulkinder einfach nicht rundum für das neue Schuljahr ausstatten können.« Die Deutsche Lebensbrücke merkt den steigenden Hilfebedarf auch daran, dass sich immer mehr Kinder zum Frühstücksklub anmelden. Im neuen Schuljahr wird zu den bestehenden FSK im Hasenberg, Harthof, Olympiadorf und Obersendling ein neuer Frühstücksklub in Mittersendling dazukommen. Ein Federmapperl mit allem, was ein Kind in der dritten Klasse braucht, das ist für Mia und die anderen rund 200 Kinder, die täglich die Früh-



Zwei FSK-Mädchen freuen sich über ihre Federmäppchen.

Foto: Deutsche Lebensbrücke

Spendenkonto

So einfach können Sie spenden:

Deutsche Lebensbrücke
IBAN: DE11 7008 0000 0300 1003 00

Stichwort: Schulstart

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an.

Geben statt Reden

stücksklubs der Deutschen Lebensbrücke in München besuchen, nicht »angesagt« oder »cool«. Das ist die Grundausrüstung, um die neuen Aufgaben gut erledigen zu können. Füller, Filzer, Buntstifte, Lineal & Co. begleiten Mia durch das neue Schuljahr.

Helfen Sie, Kindern wie Mia zu helfen

»Wir möchten, dass unsere Frühstücksklub-Kinder mit einer soliden Ausstattung in den Unterricht starten. Deshalb bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser: Zeigen Sie unseren Kindern Ihre Wertschätzung und fördern Sie ihre Chance auf ein erfolgreiches Schuljahr«, so Windisch de Lates. »Mit 30 Euro schenken wir einem Kind ein Federmapperl mit einem ordentlichen Füller. Für 35 Euro gibt's noch ein paar Süßigkeiten dazu. Füller, Bleistifte, Radierer und Buntstifte sind vom ersten Schultag an wichtig fürs erfolgreiche Lernen. Jeder Euro hilft!«



Deutsche Lebensbrücke
Büro München
Dachauer Str. 278
80992 München
Tel. 089-79 19 98 59
www.lebensbruecke.de

Gemeinsam stricken und häkeln

KRAILLING (red) · Die Bibliothek Krailing (Margaretenstr. 53a) lädt Strick- und Häkelbegeisterte zweimal monatlich zu einem offenen Kreativtreff ein. In geselliger Runde können die Teilnehmenden gemeinsam stricken, häkeln, fachsimpeln und sich über ihre Projekte austauschen. Neben der

Handarbeit bleibt ausreichend Zeit für anregende Gespräche und das Kennenlernen Gleichgesinnter. Nächster Termin ist Donnerstag, 27. August, um 16 Uhr. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre eigenen Strick- und Häkelutensilien sowie Wolle mitzubringen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Impressum

Wochenblatt – Sendling · Wochenzeitung für den Münchner Süden

Ausgabe A: Sendling, Sendling-Westpark, Thalkirchen, Sendlinger-Tor-Platz, Glockenbach, Dreimühlen-, Schlachthofviertel

Ausgabe B: Solln, Pullach, Fürstenried, Forstenried, Maxhof, Neuried, Martinsried, Großhadern, Neuhausen, Kurparkviertel, Harlaching, Grünwald, Würmtal

Verlag: Wochenanzeiger Medien GmbH, Moosacher Straße 56 – 58, 80809 München (zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen)

Anzeigenabteilung: Telefon 089/546 555
Telefax: 089/546 554

Internet: <http://www.wochenanzeiger.de>
Email: info@wochenanzeiger.de

Geschäftsführung: Herbert Bergmaier

Anzeigenleitung: verantwortlich Michael Rath

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V.

Regelmäßige Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter durch BDZV/BVDA

BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Ausgezeichnet mit	DURCHBLICK PREIS BVDA	Stiftung Lesen
2015: Sonderpreis für den Beitrag „Lokal Einkaufen“		
2017: 1. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe		
2018: 2. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe		
2019: 1. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe		
2020: 1. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe		
2021: 2. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe		
2021: 3. Platz in der Kategorie „Corona-Mutmacher“		
2023: 3. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe		
2024: 2. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe		
2025: 2. Platz in der Kategorie Beste Idee/Vermarktungsaktion		
2025: 3. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe		



2016
Münchner Sozialcourage Medienpreis

Zur Herstellung dieser Ausgabe wird Recycling-Papier verwendet